

NUMMER 5 | MAI 2019

101. Jahrgang 5.000 Exemplare Redaktionsschluss: 10. jeden Monat www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.





In allen Fragen der Gesundheit stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite Ihre

ABC-Apotheke

C. und S. Berg

Borsteler Chaussee 177 · Tel.: 553 23 00 · Fax: 553 12 39 e-mail: berg@abc-apotheke-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-13.00 + 14.30-18.30 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr

Dierk Fleck e.K.

Inh.: **Nicole Johannsen** Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG . BERATUNG . REPARATUR . NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
 Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
 Dach, Wartung
 barrierefreie Bäder
 - ☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

Brückwiesenstr. 32 Werkstatt:

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de





WIR KAUFEN IMMOBILIEN

Tel: 040/570 044 90

boettcher@immoboettcher.de

Borsteler Chaussee 108 - 22453 Hamburg



EDITORIAL (

Liebe Borsteler,

der 10. April 2019 wird Groß Borstel in Erinnerung bleiben. Fast 150 Borsteler konnten, präsentiert von Bezirksamtsdezernentin Yvonne Nische, im Stavenhagenhaus die ersten Ultraschallbilder unseres gerade gezeugten Kindes in Augenschein nehmen: Es heißt etwas sperrig "Quartiersinitiative Urbanes Leben" und mit Nachnamen "RISE" und hat die guten Anlagen, die Bedarfe und Ressourcen Groß Borstels hinsichtlich der Infrastruktur und des sozialen Raums zu erkennen, und die Fähigkeit, Lösungen umzusetzen.

Im ersten Schritt wird dazu ein externes Büro beauftragt, auf Grundlage der bereits vorhandenen Daten aus den Initiativen "Groß Borstel jetzt gestalten wir" 2007, dem Planungsworkshop 2010 und der Dokumentation der "Unternehmerinitiative" über die Defizite der Borsteler Chaussee aus 2018, eine Problem- und Potenzialanalyse über die Bedarfe in Groß Borstel zu erstellen. Ergänzt und aktualisiert durch eine Bürgerbeteiligung. Zeitziel: bis zu den Sommerferien 2019.

Groß Borstel wird für den Bezirk Nord ein Beispielquartier für Quartiersentwicklung, speziell vor dem Hintergrund des rasanten Bevölkerungswachstums von 40 % in den kommenden Jahren. Koordiniert vom Bezirksamt werden viele bestehende Quartiersprogramme und städtische Planungen in Groß Borstel eingesteuert. Darüber hinaus aber ist Groß Borstel vom Hamburger Senat akzeptiert worden als Gebiet für das "Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren".

Und dieses RISE-Programm bringt Geld mit! Und zwar so viel, dass das Kerngebiet Groß Borstels neu überplant und saniert werden kann. RISE läuft in der Regel über sieben Jahre und ermöglicht größere Investitionen. RISE-Gebiet soll der innere Bereich von Groß Borstel werden, mit dem Schwerpunkt Entwicklung eines Zentrums (siehe Karte



Hier soll das RISE-Programm Groß Borstel fördern.

oben). Weitere Themen werden flankierend vom Bezirksamt aufgegriffen.

Auf dieses Kind haben wir lange gewartet. Es ist ein absolutes Wunschkind und wir sind dankbar, dass es durch die tatkräftige Unterstützung der Bezirkspolitik und letztlich des Dezernats Soziales / Quartiersentwicklung des Bezirksamts auf die Welt kommen wird.

Wir alle haben einen langen Atem gehabt und immer wieder darauf hingewiesen, was unser Dorf braucht, um lebenswert zu bleiben. Dieses Engagement der Borsteler zeigte sich auch beeindruckend in der Veranstaltung am 10. April. Es kamen ausschließlich produktive Fragen und Anregungen, und es wurde deutlich, dass wir bereit sind, diesen Aufschwung unseres Stadtteils mitzutragen und zu befördern!

"Es ist ein langer Weg vom Beginn einer Sache bis zu ihrer Durchführung." Das wusste schon Molière.

Aber: Wer, wenn nicht wir? Wo, wenn nicht hier? Wann, wenn nicht jetzt?

Herzliche Grüße Ihre Ulrike Zeising

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

AM MITTWOCH. 08. MAI 2019 UM 19:30 UHR IM STAVENHAGENHAUS, FRUSTBERGSTRASSE 4

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 10. April 2019
- 2. Aufnahme neuer Mitglieder
- 3. Kommunale Angelegenheiten
- 4. Verschiedenes

Alle interessierten Groß Borsteler sind wie immer herzlich eingeladen. Der Vorstand.

Anschließend:

MSH-SCHÜLER BERICHTEN

INFO VERANSTALTUNG MIT DER MODERNEN SCHULE HAMBURG (MSH)

MITTWOCH, 8.MAI 2019 | NACH DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 19:30 UHR | STAVENHAGENHAUS

Im Rahmen der speziellen Lerneinheit Service Learning bearbeiten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe konkrete Projekte, die Probleme des Stadtteils aufnehmen.

Nachdem 2017 mit der Kartierung der Gewerbetreibenden und des Einzelhandels begonnen wurde, besteht das diesjährige Projekt darin, eine Bestandsaufnahme der Fuß- und Radwege in Teilgebieten von Groß Borstel anzufertigen. Schwerpunkt liegt dabei auf dem Zustand der Wege und möglichen Hindernissen/Auffälligkeiten. Die Ergebnisse wurden mit Ortsangaben und Fotos in einem Protokoll sowie einer Karte festgehalten und werden am 8. Mai vorgestellt.

INHALT

- 4 Einladung zur Mitgliederversammlung
- 4 MSH-Schüler berichten
- 5 Protokoll der Mitgliederversammlung
- **6** Auszeichnung für Barbara Nitruch
- **8** Groß Borsteler sind Europa
- **9** Richtfest im Baufeld 6+7
- 10 Bettina Russmann Quintett Konzert der Freunde
- 11 Ingolf Dahl Biografie eines musikalischen Wanderers. Konzert der In- 39 Neues vom SV Groß Borstel itiative Marcus und Dahl und der Freunde 42 Gesucht wird: Peter
- **13** Starbucks to go, went, gone. Eine Glosse
- 14 MOIA Zukunftsmodell für Stadtverkehr
- **18** Persönlich gesehen: Sonja Reincke
- 20 Herzlos: Kündigung wegen eines Hundes
- 22 Kleinanzeigen | "Das versteh ich nicht!"

- 23 Veranstaltungskalender
- 25 Häuser, die Geschichten erzählen: Die Groß Borsteler Rennbahn / Rennstall Blumenfeld und Samson Cartoon
- **31** Moin Moia, Semantisches. Eine Glosse
- **32** Leserbriefe
- **34** Neue Mitglieder | Beitrittserklärung
- **35** Wichtige Rufnummern
- **37** Aus den Kirchengemeinden

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 10. APRIL 2019

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.32 Uhr. Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Frau Lisa Terschlüssen (im 75. Lebensjahr) und Herrn Klaus Fischer (im 70. Lebensjahr).

Zur Tagesordnung:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. März (abgedruckt im April-Boten 2019) wird genehmigt.

Aufnahme neuer Mitglieder:

Es liegen keine Aufnahmeanträge vor.

Kommunale Angelegenheiten:

Quartier Tarpenbeker Ufer Die Brücke ist genehmigt und wird am 23. April 2019 zur Nutzung freigegeben.

Wohnunterkunft Papenreye

In einem Kurzvortrag beschreibt Herr Plambeck, Bereichsleitung Unterkünfte HH-Nord "Fördern und Wohnen" (kurz f&w), das Konzept der Belegung und Verwaltung der Häuser mit gehobenem Bau- und Einrichtungsstandard. Frau Meyer stellt sich als Leitung des vierköpfigen Mitarbeiterteams für das Unterkunfts- und Sozialmanagement, ergänzt mit zwei Hausmeistern vor. Bislang sind 233 Wohneinheiten mit Familien (ca. 50 tlw. schulpflichtigen Kindern) und Alleinstehenden aus insgesamt 30 Nationen belegt. Der Aufenthaltsstatus der Geflüchteten ist sehr unterschiedlich. Im "Wohnalltag" werden die Bewohner von

den Betreuern in die Angebote der Regelversorgung geführt und sind die Ansprechpartner für die Belegung, Aufnahme, Ertragssicherung, Orientierungsberatung, Sicherung des sozialen Friedens, Krisenintervention, Ehrenamtsengagement und Nachbarschaftskontakte.

Durch Groß Borsteler Mitbürger ist bereits ein Begegnungscafé als offenes Angebot zur Kontaktaufnahme, auch mit Anwohnern, und zur Abfrage der Bedürfnisse jeweils dienstags 16.00h-18.00h eingerichtet worden. Auch der SV Groß Borstel in Zusammenarbeit mit Ossara e.V. ist sehr aktiv mit der Integrationsarbeit durch Sportangebote (s. Bericht im Borsteler Boten Nr. 4/2019).

Es folgt ein lebhafter Austausch mit den Referenten. Bei weitergehendem Interesse für das Unternehmen f&w und dessen öffentlichen Auftrag: https://www.foerdernundwohnen.de. Für Fragen zum ehrenamtlichen Engagement steht Frau Meyer direkt in der Wohnunterkunft oder unter der Telefonnummer 0176/42853134 zur Verfügung.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.10 Uhr.

Hamburg, den 10. April 2019 gez. Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende gez. Ulrike Tietz. 1. Schriftführerin





FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

AUSZEICHNUNG FÜR BARBARA NITRUCH!



Beim BHH Sozialkontor gibt es eine psychosoziale Betreuung für geflüchtete Frauen, bei der die Ehrenamtliche Barbara Nitruch arbeitet. Dort hat sie Joana Arslanova kennengelernt.

Seit vier Jahren unterstützt Barbara Nitruch diese Mutter und ihre fünf Kinder, die in einer sehr existenziell bedrohlichen Situation zu ihr kamen.

"Frau Nitruch half uns bei allen Behörden-, Arzt- und Therapiegängen. Sie hat für uns eine Wohnung gesucht und eingerichtet. Sie ist für uns Freundin, Ersatzoma und die liebste Helferin", schrieb Frau Arslanova an das Abendblatt. Barbara Nitruch (Foto) erhielt eine Auszeichnung der "Sagen Sie Danke!"-Aktion des Hamburger Abendblatts und der PSD Bank Nord. Herzlichen Glückwunsch. liebe Barbara Nitruch!

Uwe Schröder

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Praxis für Erbund Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21 22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27 Internet: www.rechtsanwalt-giese.de E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de

GARTENGESTALTUNG Reinald Kruse

Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage Beton- und Natursteinarbeiten Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08





- Textilwaschanlage
- Fahrzeug Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen Borsteler Chaussee 95 • 22453 Hamburg Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16



SUGARING & WAXING FÜR SIE UND IHN

Borsteler Chaussee 114 22453 Hamburg

www.lepilatoire.de info@lepilatoire.de

040/ 23 84 25 05 0152/ 53 61 29 46

Terminvergabe nach Vereinbarung

Mo-Fr 8:00-20:00 • Sa 10:00-14:00



ACHTUNG: TENNISTURNIER VERSCHOBEN

Das im April-Boten angekündigte Auftakt-"Turnier" des Tennisclubs an der Inselstraße findet aufgrund der Terminüberschneidung mit dem Hansemarathon eine Woche später am **5. Mai ab 11:00 Uhr** auf der Anlage (Borsteler Chaussee 329b) statt.

Beatrix Warnstädt



WAS IST DAS?

Ein riesiger Stein scheint zu schweben im Herbstschen Park in Groß Borstel. Was ist das für ein Gebilde? Was soll es uns sagen? Wer weiß etwas darüber? Wir werden oft gefragt, wissen aber leider nichts darüber. Noch nicht. Infos bitte an redaktion@grossborstel.de

Uwe Schröder

GROSS BORSTELER SIND EUROPA







- Das Bedeutendste ist, wir haben 70 Jahre Frieden in der Europäischen Union!
- 28 Länder streiten und einigen sich seit vielen Jahren. Wir erfahren Gemeinschaft und Gemeinschaft macht stark. Die EU kann sich nur so in der globalisierten Welt behaupten.
- EU gibt europäische Werte wie Demokratie und Menschenrechte als Inspiration in die Welt und sichert sie in ihren Mitgliedsstaaten.
- In der EU werden schwächere Regionen unterstützt und Projekte finanziell gefördert. In Hamburg zum Beispiel: der Wilhelmsburger Energiebunker und viele Projekte des Europäischen Sozialfonds.

- Wesentlich ist auch der Einsatz der EU für Klimaschutz, Umwelt und Verbraucherschutz zum Beispiel für:
 - saubere Luft
 - (Aufklärung des Dieselskandals)
 - sauberes Wasser
 - gesunde Nahrungsmittel
 - gesunde und artgerechte Tierhaltung
- Die EU ermöglicht es uns, in jedem EU-Staat zu leben, zu arbeiten und die Reisefreiheit zu genießen.

Wir können mitbestimmen und zur Wahl gehen: Für ein Europa des Klimaschutzes, der Rechtsstaatlichkeit und der sozialen Gerechtigkeit!

> Für den Groß Borsteler Gesprächskreis, Petra und Gerd Weth



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik · manuelle Therapie Elektrotherapie · Massagen Fangopackungen

Lokstedter Damm 61 22453 Hamburg · Telefon 51 61 59



Am 4. April trafen sich Bauleute, Neueigentümer und Anwohner auf der Baustelle am Tarpenbeker Ufer (Gert-Marcus-Straße) und feierten das Richtfest für Baufeld 7 – die Baufelder 8 bis 10 sind bereits komplett fertiggestellt.

Das Baufeld 7 liegt direkt an dem noch zu errichtenden Park des Wohngebiets Am Tarpenbeker Ufer. Es handelt sich ausschließlich um Eigentumswohnungen, zum großen Teil von Käufern, die dort auch einziehen wollen und sich die Wohnungen nicht als Anlageobjekt gekauft haben.

Rolf Stark, kommissarischer Bezirksamtsleiter für den Bezirk Hamburg-Nord, gratulierte der Firma Wulff zum gelungenen Bauabschnitt. Stefan Wulff, Inhaber der traditionsreichen Hamburger Bauunternehmung, bedankte sich bei sämtlichen Beteiligten des Baus, insbesondere den Betonbauern, die für das Baufeld über 500 Tonnen Eisendraht verarbeitet haben sowie bei den Fassadenbauern, die über 4000 m² Fassade fertiggestellt haben.

Bauleiterin Jessica Fuchs schloss ihre kurze Ansprache mit den beschwingten Worten: "Das Büfett ist eröffnet!", und lud die Richtfestbesucher zu einem Imbiss ins benachbarte Marrakesch ein.

Nach Redaktionsschluss, am 23. April, erfolgte dann die Einweihung der Brücke über die Tarpenbek und am 24. April Richtfest für Baufeld 6. Offenbar geht es jetzt Schlag auf Schlag am Tarpenbeker Ufer.

Uwe Schröder



Polier Benjamin Schmidt, Projektleiterin Jessica Fuchs und Prokurist Benjamin Hinsch



HOMÖOPATHIE FASZIEN-BEHANDLUNG KINESIOLOGIE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Miriam Wessels

Heilpraktikerin, Faszien-, Yoga & FASZIO® Therapie
Tel. 0177 514 93 63

Viktoria Kruse

Heilpraktikerin, klassische Homöopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene www.ViktoriaKruse.de

Grit Hummelsheim

Begleitende Kinesiologin & Entspannungszauberin Tel. 0172 547 68 78

www.FYTT-location.de/heilpraktikerpraxis Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg

KONZERT DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

BETTINA RUSSMANN QUINTETT

MONTAG, 27. MAI 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Am 27. Mai wird im Stavenhagenhaus Jazz mit dem Ensemble von Bettina Russmann zu hören sein.

Ihr 2010 gegründetes Quintett spielt neben Eigenkompositionen u. a. auch Kompositionen des kanadischen Trompeters Kenny Wheeler und des schwedischen Gitarristen Ulf Wakenius. So entsteht ein vielfältiges Repertoire mit Anleihen aus Blues, lateinamerikanischer und orientalischer Musik. Das Ensemble besteht aus Bettina Russmann: Tenorsaxofon, Ken Norris: Gesang, Enno Dugnus: Klavier, Lisa-Rebecca Wulff: Kontrabass und Heinz Lichius: Schlagzeug.





Termine frei! Schlichting Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- kostenloser Dachcheck
- Dachreinigung
- Fassadenreinigung
- Malerarbeiten
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Tel. 040 / 333 73 630 20459 Hamburg

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz Beratungsstellenleiter Steuerfachwirt



www.**vlh**.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

KONZERT DER INITIATIVE MARCUS UND DAHL UND DER FREUNDE DES STAVENHAGENHAUSES

INGOLF DAHL - BIOGRAFIE EINES MUSIKALISCHEN WANDERERS VON UND MIT MELINA PAETZOLD

MONTAG, 13. MAI 2019 | 20:00 | STAVENHAGENHAUS

Das bewegende Schicksal des 1912 in Groß Borstel geborenen Komponisten Ingolf Dahl dringt hier in seiner Heimatstadt erst in den letzten drei Jahren langsam in unser Bewusstsein. Die Klarinettistin Melina Paetzold hat uns mit ihren Auftritten im Stavenhagenhaus seit Mai 2016 einige seiner Kompositionen zu Gehör gebracht, die im Dritten Reich als verfemte Musik abgestempelt wurden.

Melina Paetzold hat während ihrer Studienzeit in Rostock einen besonderen Zugang zur verfemten Musik erhalten. Zahlreiche Konzerte, Erfolge beim Schweriner Wettbewerb Verfemte Musik und vor allem die Veröffentlichung der CD Intervals prägten ihre künstlerische Entwicklung.

Die Veröffentlichung der "Biografie eines musikalischen Wanderers" ist nun ihre erste Arbeit als Autorin. Angeregt durch die Recherchen des Hamburger Klavierduos Haufe-Ahmels und das Interesse zahlreicher Bürgerinnen und Bürger Groß Borstels an der Wiederentdeckung der Familie Marcus und Dahl, liegt erstmals eine deutschsprachige Schilderung des Lebens und Wirkens von Ingolf Dahl vor. Gerade der Lebensweg des Komponisten Ingolf Dahl zeigt, dass es immer noch Schicksale und Geschichten von Familien gibt, die vor weniger als 100 Jahren wegen politischer Verfolgung unser Land verlassen mussten. Die Kenntnis dieser Hintergründe kann dazu beitragen, der heutigen Entwicklung von Flüchtlingsströmen und

politischer Abgrenzung bewusster und mit mehr Toleranz zu begegnen.

Die Initiantive Marcus und Dahl und die Freunde des Stavenhagenhauses e.V. laden herzlich ein zu einer musikalischen Lesung mit der Musikerin und Autorin Melina Paetzold und einem spannenden Einblick in das bewegende Schicksal des musikalischen Wanderers Ingolf Dahl am Montag, dem 13. Mai 2019 um 20 Uhr im Stavenhagenhaus. Der Eintritt ist frei. Über Spenden würden wir uns sehr freuen

Hans-H. Nölke

CERT

Klarinettistin Melina Paetzold



FA/IRSCHULE Öpfner

Die Antwort auf Mobilität



Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66 Mail: info@fahrschulehoepfner.de

Internet: www.fahrschulehoepfner.de

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30 **4 x die Woche Theorie:** Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. L. Saki-Amirzada



Dr. Leila Saki-Amirzada Borsteler Chaussee 17, 22453 HH Tel. 040 - 51 61 12 mail@zahnarzt-grossborstel.de

- · Parodontalbehandlung
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderbehandlung
- · CEREC CAD-CAM
- Prophylaxe-Behandlung
- Bleaching
- Endodontie unter Mikroskop
- spezielle prothetische Versorgung aller Art inkl. Implantatsuprakonstruktion

Barrierefreie Praxis

Terminvergabe nach Vereinbarung

www.zahnarzt-grossborstel.de



IHR GROSSBORSTELER REISEBÜRO Borsteler Chaussee 162

Weltweit Urlaubsreisen · Städtereisen Linien- & Charterflüge Last-Minute-Reisen zu Flughafen-Preisen

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr, Nach Vereinbarung auch nach 18 Uhr oder telefonisch über: **040-505 505**

www.amigoholiday.de · email: info@amigoholiday.de

STARBUCKS TO GO, WENT, GO

STARBUCKS WEG. DEUTLICH WENIGER ANGLIZISMEN

Bin ich froh, Starbucks ist weg. Wer durch Eppendorf spaziert, merkt sofort, da klafft eine Lücke am Marie-Jonas-Platz. Und ich hatte schon gefürchtet. Starbucks würde das beliebte, altmodische Cafe Lindtner verdrängen. Dann wäre ich aber richtig sauer, echt.

Was mich an Starbucks nervte? Ich verrate Ihnen meine Hitliste der Nervpunkte. Platz eins: Coffee to go, oft noch groß geschrieben. COFFEE TO GO. Zuerst dachte ich. toll. letzt kommt Kaffee auch aus Togo. Bis ich's begriffen und lauter junge Mütter beobachten konnte, die mit einem halblitergroßen Plastikbecher durch die Gegend walkten, Handy zwischen Kopf und Schulter geklemmt, Kaffee nuckelnd.

Sie sind die Zielgruppe für Platz zwei: Brüllende Tresenbedienungen ohne Lautstärkeregler. To go oder inhouse? Flat White oder Flavored Latte? Oder Iced Kakao-Cappuccino? Man wird überfallen mit nie gehörten Begrifflichkeiten, die nur eines sollen: imponieren. Also Platz drei: Anglizismen.

Ich wollte zunächst die Hände waschen. Musste aber erst bezahlen, denn die Toiletten waren nur mit einem Code (!) zu öffnen.

> Der steht auf dem Kassenbon, Und der Kaffee steht dann solange auf dem Tresen. Ich habe begriffen.

> > "Nein, danke. Einfach nur ein normaler Kaffee!". bestelle ich. ..CAFFÉ AMERI-CANO", brüllt die Bedienung zum Barista - so die Berufsbezeichnung -, der den Kaffee, Entschuldigung: Caffé. einschenkt.

Nein, ich trauere dem Laden nicht nach. Hatte schon befürchtet, so etwas macht sich eines Tages im beschau-

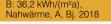
lichen Groß Borstel breit. Nein, brauchen wir nicht, Anglizismen brüllende Baristas. Stattdessen: "Moin Manni." - "Zwei Brötchen und einen Kaffee, wie immer?" - "Genau." Sie merken schon an der Sprache, ich bin schnell wieder in Groß Borstel gelandet.

Uwe Schröder



Mietwohnungen in Stellingen für Senioren ab 60+

- Concierge-Service und optional Wahlleistungen
- Barrierefreie Wohnungen
- Hochwertige Ausstattung
- inklusive Marken-Einbauküche
- B: 36,2 kWh/(m²a)





040 / 44 40 01 Sascha Alwardt, Hendrik Grasshoff

PETERS PETERS

Gutes Wohnen in Hamburg

www.alten-eichen.com



MOIA – ZUKUNFTSMODELL FÜR STADTVERKEHR?

ON-DEMAND-SHUTTLE-BUSSE KOMMEN AUS GROSS BORSTEL

Fragt man Verkehrswissenschaftler, wie die Zukunft des Verkehrs in zehn Jahren aussehen wird, müsste man ehrlicherweise ein Schulterzucken zur Antwort bekommen. Der Dieselbetrug deutscher Autohersteller, die Feinstaub- und Stickoxiddebatte mit Fahrverboten in deutschen Groß- und Mittelstädten, der Klimawandel, geändertes Mobilitätsverhalten: Niemand traut sich seriös an eine belastbare Prognose.

Eine Million Elektroautos bis 2020 in Deutschland, dieser kühne Wunsch Angela Merkels wird kaum in Erfüllung gehen. Zu lange hielt die mächtige Automobillobby mit den Argumenten Arbeitsplätze und Systemrelevanz die Politik in Geiselhaft und damit an überholten Mobilitätskonzepten fest. Jetzt jedoch, in dem dritten Jahr der Automobilkrise, treten immer wieder neue Geschäftsmodelle auf den Markt, die die Entwicklung der innerstädtischen Mobilität beeinflussen, wenn nicht gar revolutionieren wollen.

Eines dieser Modelle ist Moia. Moia ist ein On-Demand-Shuttle-Service und ein Tochterunternehmen von VW. Kleinbusse in der Größe eines VW-Crafters (etwas größer als ein VW-Bus) mit Elektroantrieb, die auf Bestellung per Smartphone kommen und einen innerhalb des Geschäftsgebietes zum Ziel bringen. Die Busse sind sehr komfortabel bestuhlt, sie bieten neben dem Fahrer bis zu sechs Personen Platz. Im Unterschied zu normalen Taxifahrten können auf dem Weg zum Ziel mit Moia kleine Umwege gefahren werden, um Mitfahrer mitzunehmen, mit denen man sich dann den Preis für die Fahrt teilt. Gebucht und abgerechnet werden kann ausschließlich über eine Smartphone-App, nach Eingabe von Start und Ziel errechnet die App den Maximalpreis und die mögliche Fahrtdauer. Preislich wird Moia zwischen HVV und Taxi liegen. In diesem Bereich tummeln sich etliche Car-Sharing-Anbieter, etwa Car2Go oder DriveNow.

Sind diese Mitbewerber nun teurer als Moia? Müssten sie eigentlich sein: Zwar hat man bei Moia einen Fahrer, muss also nicht selbst fahren. Aber man teilt sich das Fahrzeug und nimmt Umwege in Kauf. Das senkt nach einem komplizierten Berechnungsalgorithmus den Preis für die Strecke mit jedem weiteren Mitfahrer. Je voller das Sammeltaxi wird, desto günstiger die Strecke. Neben dem Fahrer dürfen bis zu sechs Personen befördert werden. Vorteil zudem: Bei schlechtem Wetter sind die Carsharing-Autos zumeist nicht in unmittelbarer Nähe zu haben, weil ausgebucht. Moia kommt vorbei. Einen Moia-ähnlichen Dienst mit Elektrofahrzeugen bietet in Hamburg übrigens auch CleverShuttle, ein Unternehmen, an dem die Bahn AG beteiligt ist.

Als nachteilig wird beschrieben, dass die Moia- Busse zwar umweltfreundlich elektrisch unterwegs sind, aber genauso wie alle anderen PKWs und Busse im Stau stehen müssen. Ferner erscheint es energetisch wenig vorteilhaft, wenn die Busse nicht ausgelastet sind und, neben dem Fahrer, nur mit einer oder zwei Personen besetzt gefahren werden. Das ist schlecht für Moias Ökobilanz. Auch müssen die Fahrzeuge, wenn keine Fahrten mehr gebucht werden, wieder leer zurück zum Standort – im Gegensatz zu

Carsharing-Fahrzeugen, die man einfach am Zielort stehen lassen kann. Die sogenannte Rückkehrpflicht ist noch im Personenbeförderungsgesetz verankert. Das Gesetz soll gerade geändert werden. Die Taxifahrervereinigungen laufen Sturm gegen die Änderungen.

Niemand traut sich seriös an eine belastbare Prognose!

Moia ist eines der Leuchtturmprojekte in Groß Borstels neuem Gewerbegebiet am Petersen Park, dem Ex-Strüver-Gelände. Die Investoren haben am Niendorfer Weg einen vorläufigen Parkplatz mit Elektro-Ladestationen für zunächst 100 Moia-Busse fertiggestellt. Dort stehen sie in Reih' und Glied und warten bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch auf den Start am 15. April. Der Baustart des eigentlichen Moia-Gebäudes ist noch nicht erfolgt; das Vorhaben befindet sich in der Planungs- und Genehmigungsphase. VW will für Moia an der Papenreye ein siebengeschossiges Gebäude für Verwaltung und für 400 Moia-Ladestationen errichten.





Busse und Bahnen sind die größten Sammeltaxis, die man sich vorstellen kann.

Jan Schilling, Geschäftsführer beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Die Moias sollen nachts mit zertifiziertem Gas aus eigenem Kraftwerk aufgeladen werden. Die Abwärme des Kraftwerks kann – so die Planung – die Wohnungen und Gewerbeeinheiten des Petersen Parks mit Warmwasser und Fernwärme beliefern. Auch den Nachbarn am Niendorfer Weg und der Stavenhagenstraße soll die Fernwärme zu günstigen Konditionen angeboten werden.

Dennoch ist das Moia-Projekt nicht unumstritten. Der Verkehrsmarkt ist durch die Autokrise kräftig durchgerüttelt worden. Personenbeförderung ist ein Riesengeschäft. Alle wollen vom neu zu verteilenden Kuchen ein großes Stück abhaben, nicht nur die Automobilindustrie: Bahnen und Busse, Taxis und Carsharing-Anbieter, neuerdings auch Elektrorollervermieter und selbst die Fahrradhersteller mit ihren schicken E-Bikes.

Stadt und Land sind dermaßen zersiedelt, dass Mobilität als geradezu zwangsläufig erforderlich erscheint. Den Arbeitsplatz erreichen, den Einkauf bewältigen, für alles braucht es ein Auto. Mühsam versucht die Politik seit Jahren, den Eltern von Schulkindern klarzumachen, dass die Kids nicht mit dem Auto zur Schule gefahren werden müssen. An jeder Schule dennoch das gleiche Bild: Stau im Halteverbot zu Schulbeginn.

Die Blechlawine in Groß Borstel macht selbst vor den Grünanlagen nicht halt. Es



wird schon als Gewohnheitsrecht reklamiert, neben Fahrrad- und Fußwegen selbst die Grünflächen am Straßenrand als Parkplätze zu nutzen.

Seit Monaten parken Autos von Angestellten aus dem Gewerbegebiet auf der Rasenfläche vor dem Sportplatz am Brödermannsweg. Die Polizei kümmert sich nicht flächendeckend um die Falschparker, greift maximal punktuell ein, was absolut nichts bringt, und meint, eigentlich sei nicht sie zuständig, sondern das Parkraummanagement, das es bekanntlich in Groß Borstel nicht gibt.

Die heilige Kuh Auto zu schlachten, fällt vielen schwer. Zuletzt hatten die Autohersteller immer größere, immer absurder anmutende Autos gebaut – fern jeder Vernunft, Jetzt, wo Alternativen gebraucht werden, zeigt sich, wie brüchig dieser Holzweg ist. Wenn schon Elektrofahrzeuge, dann müssen sie möglichst leicht und klein sein. Je leichter und je kleiner sie sind, desto effizienter können sie bewegt werden. Das alte Denken - groß, größer, am größten - ist bei jungen Menschen kaum noch verbreitet. Firmenchefs sehen sich verwundert einer jungen, hochqualifizierten Bewerbergeneration gegenüber, bei der die alte Trumpfkarte Dienstwagen in Gehaltsverhandlungen immer seltener zieht. Aber genau darauf hatten die Premiumhersteller jahrelang gesetzt und zuletzt über 50 Prozent des Pkw-Umsatzes mit Dienstwagen gemacht.

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichtemachweis "Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg".

www.absicherheitstechnik.de



Rolläden + Markisen

2 520 43 68

ABSicherheitstechnik

"Busse und Bahnen sind die größten Sammeltaxis, die man sich vorstellen kann", sagt Jan Schilling, Geschäftsführer beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Wenn man jedoch in die immer überfüllte Buslinie 5 einsteigt oder in Busse, die sich durch den Innenstadtverkehr drängeln, dann sinnt man schnell über Alternativen nach.

Weit vor Moia und vor allem weit vor dem Dieselskandal hatte es die amerikanische Mitfahrplattform Uber schon einmal versucht. Uber ist ein milliardenschweres internationales Unternehmen, das die Beförderung mit privaten PKWs vermittelt. Fast überall, auch in Europa, nicht aber in Deutschland. Hamburg hatte als erste Stadt den Betrieb von Uber untersagt. Vielleicht, weil die Stadt Konkurrenz zum stadteigenen Hochbahnbetrieb sah, und bestimmt auch, weil man sich vor der lautstarken Taxilobby fürchtete. Aber insbesondere, weil es für viele in der Verkehrsbehörde einfach zu früh war, die bisherige Verkehrspolitik zu überdenken. Hamburg reklamierte, Uber verstoße gegen das Personenbeförderungsgesetz. Die Gerichte bestätigten das Hamburger Uber-Verbot.

Moia scheint geschickter vorgegangen zu sein. Die VW-Tochter holte Hamburgs Hochbahn als Kooperationspartner mit ins Boot. Und erhielt für den Betrieb, der offiziell als Testbetrieb läuft, eine Ausnahmegenehmigung. Zwar nicht für die zuerst beantragten 1000 Fahrzeuge, aber für bis zu 500. Offenbar hat die Taxilobby Bedenken geäußert.

Nun sollen wir uns also auf Moia freuen, eine tolle Alternative zu Bus und Bahn, Fahrrad, Elektro-Roller und Co? Die Mitarbeiter des Borsteler Boten werden in Kürze einen Selbstversuch starten und über einen kleinen Betriebsausflug mit Moia berichten.

Allzu weit darf der Ausflug nicht gehen. Das Geschäftsgebiet von Moia erstreckt sich von Flottbek bis Horn und von der Hafencity bis nach Fuhlsbüttel. Nicht jedoch bis in die Hamburger Randgebiete, etwa bis Rahlstedt oder Eidelstedt. Aber wer will da auch schon hin?

Uwe Schröder





PERSÖNLICH GESEHEN: SONJA REINCKE (48)

INHABERIN DES TABAKWAREN-FACHGESCHÄFTES AM WARNCKESWEG



Mit guter Laune gesegnet: Sonja Reincke

Sonja Reincke übernahm mit ihrem Ehemann Iman Hosseini (44) vor 15 Jahren das Tabakwaren-Fachgeschäft am Warnckesweg und verkauft in den renovierten kleinen Räumlichkeiten außer Tabakwaren auch die beliebtesten Zeitungen und Zeitschriften, ein reichhaltiges Angebot an Süßigkeiten, frische Kaffeespezialitäten und betreibt einen Hermes PaketShop.

GBB: Liebe Frau Reincke, Sie sind ausgebildete Groß- und Außenhandelskauffrau und haben bei der OTTO GmbH & Co KG als Personal-Referentin gearbeitet. Wie ist es gekommen, dass Sie zur Geschäftsinhaberin hier in Groß Borstel wurden?

S.R.: Vor etwa 20 Jahren habe ich meinen Mann in einem Griechenlandurlaub kennengelernt. Iman ist Iraner und in Schweden aufgewachsen. Nachdem wir ein halbes Jahr in Schweden lebten, beschlossen wir, unseren Lebensmittelpunkt nach Deutschland zu verlegen. Uns wurde schnell klar, dass es für uns als internationales Paar am einfachsten wäre,

einen Kiosk zu betreiben. Und dann dauerte es nicht lang, dass wir auf den zu verkaufenen Laden hier am Warnckesweg aufmerksam wurden.

Schon im Jahr 2004 waren wir Geschäftsinhaber und übernahmen sogar 2005 auch noch das Eiscafé Kugellager nebenan. Allerdings verkauften wir Kugellager 2014 an einen Eis-Lieferanten, da uns die Arbeit einfach zu viel wurde. Ich bin ja auch noch Mutter.

GBB: Leben Sie eigentlich auch in Groß Borstel?

S.R.: Ja, 2006 hatten wir das Glück, dass gegenüber unseres Geschäftes eine Wohnung frei wurde. Das passte super, denn ich war gerade mit meiner Tochter Nayla schwanger. Wir genießen den kurzen Arbeitsweg, das viele Grün um uns herum und die Tatsache, dass man sich hier kennt. Wir haben hier 90 Prozent äußerst angenehme Stammkunden, denen wir natürlich auch gern Sonderwünsche erfüllen. Zu uns kann man auch einfach nur mal auf einen kurzen Plausch kommen. Wir hüten hier auch des Öfteren mal jüngere Schulkinder, die bei uns auf das Nachhausekommen ihrer Eltern warten.

GBB: Können Sie sich an ein besonders schönes Erlebnis in Ihrer Laden erinnern?

S.R.: Besonders rührten mich die vielen Aufmerksamkeiten, die wir zur Geburt unserer Tochter hier erhielten. Da fühlten wir uns so richtig angekommen, das war sehr, sehr schön.

GBB: Haben Sie, liebe Frau Reincke, nun noch drei Wünsche, die wir an unsere gute Fee weiterleiten dürfen?

S.R.: Für uns als Geschäfts- sowie auch als Privatleute wünschen wir uns – und das weiß ich auch von vielen unserer Kunden – ganz dringend die Sparkasse zurück. Ein Stadtteil ohne Bankfiliale ist ja schon ein bisschen traurig und außerdem besteht für uns natürlich auch die Gefahr, dass, wenn die Groß Borsteler erst einmal zum Erledigen ihrer Bankgeschäfte zum Tibarg gefahren sind, sie

dann dort auch den Kiosk vor Ort nutzen. Des Weiteren freuen wir uns auf die circa 3000 neuen Groß Borstler und hoffen, dass sie unsere Waren kaufen und unseren Paketservice nutzen werden

Als drittes wünsche ich mir, dass wir hier bis zur Rente unser Geschäft betreiben dürfen und wir hier noch viele schöne Begegnungen erleben dürfen.

GBB: Herzlichen Dank!

Marion Liebermann

Systemische Praxengemeinschaft

Einzel-, Paar-, Familientherapie und -beratung Coaching · Supervision · Seminare



Interaktive Vorträge und Workshops

"Unsere Familie – was uns leitet, was uns hemmt." Generationen-Zusammenhänge.

27. Juni 2019, 19:00 - 21:00 Uhr

"Klären Sie den Status Ihrer Beziehung" Gemeinsames Ziel - gemeinsame Zukunft?

26. Mai 2019, 18:00 - 21:00 Uhr

"Mobbing - Wege aus der Ohnmacht"

Themenabend für Betroffene und betroffen Zuschauende. 16. Mai 2019, 18:00 - 20:30 Uhr

"Den Teufelskreis der Erziehung durchbrechen"

Was tun, wenn das Kind nicht hört? - Erfahren Sie mehr über Hintergründe und wirksame Methoden.

21. Mai 2019. 18:00 - 21:00 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

Inga Herden

Diplom-Sozialpädagogin Systemische Therapeutin (DGSF) Heilpraktikerin für Psychotherapie Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 69 79 00 63 01520 | 160 99 12

Kristina Puhlmann

Diplom-Sozialarbeiterin Systemische Therapeutin (SG) Heilpraktikerin für Psychotherapie Generation Code® Therapeutin

Kontakt:

040 | 88 21 99 38 0174 | 176 35 31 inga.herden@systemische-praxis.info info@kristinapuhlmann.de

Termine nur nach Vereinbarung Praxis- und Seminarräume im Alpha Park Borsteler Chaussee 49, 2.0G · 22453 Hamburg





NEUE KURSE IM FYTT:

HERZSPORT-GRUPPE

REHA-SPORTGRUPPE FÜR BRUSTKREBSPATIENTINNEN

SCHWANGERENYOGA

YOGA NACH DER GEBURT

YOGA FOR YOUTH

FITTE FASZIEN PRÄVENTION KUNDALINI YOGA

und viele weitere Bewegungsangebote: www.FYTT-location.de/kursplan

www.FYTT-location.de Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg Telefon 0177 514 93 63

Von Fachhand gepflegte Füße fördern auch das allgemeine Wohlbefinden! Deshalb: Medizinische Fußpflege.



Sybille Holst Warnckesweg 39 22453 Hamburg

Behandlung nach Vereinbarung Telefon: 040 / 553 21 00

DAS IST ALLES SO GEMEIN ...

HERZLOS: KÜNDIGUNG WEGEN STUMMEL



Stummel ist das Ein und Alles von Monika Weelinck. Die Seniorin liebt den stupsnasigen Pekinesen-Mix abgöttisch und kann sich ein Leben ohne den kleinen Hund nicht vorstellen. Das scheint "Fördern und Wohnen" jedoch egal zu sein. Das städtische Unternehmen hat der 69-Jährigen fristlos gekündigt – wegen Stummel.

"Fördern und Wohnen" schreibt sich soziales Engagement auf die Fahnen. Arme, Behinderte, Flüchtlinge oder chronisch Kranke finden in den Einrichtungen eine Wohnung. So auch Monika Weelinck.

Nach dem Tod ihres Mannes konnte die schwer kranke Frau ihre Altbauwohnung auf der Uhlenhorst nicht mehr halten und zog vor drei Jahren in eine 33 Quadratmeter große Ein-Zimmer-Wohnung in die Einrichtung "Wohnen für Senioren" an der Borsteler Chaussee. Mit dabei: ihr Jack-Russell-Terrier "Bobby". Er wurde von "Fördern und Wohnen" toleriert. 2017 starb das Tier.

Monika Weelinck: "Ein halbes Jahr hab' ich es ausgehalten ohne Hund. Aber ich hab' mich nur noch verkrochen und viel geweint." Also schaffte sich die Seniorin Stummel an. Die Leitung der Einrichtung reagierte mit der Aufforderung, den Hund sofort abzuschaffen. Angeblich hätten sich andere Bewohner beschwert.

Ohne Hund hab' ich mich nur noch verkrochen und viel geweint.

Frau Weelinck bestreitet das: "Das Gegenteil ist richtig. Alle hier lieben Stummel und hängen Leckerli an meine Tür." Es gab sogar eine Unterschriftenliste für Stummel. Frau Weelincks Arzt bescheinigte, wie wichtig der kleine Hund für die kranke Frau sei. Die SPD-Bezirksfraktion Nord schaltete sich ein und bat "Fördern und Wohnen", der alten Dame doch ihren Mischling zu lassen. Vergeblich.

Ende 2018 flatterte Monika Weelinck die fristlose Kündigung ins Haus, "Fördern und Wohnen" stellte Räumungsklage vor Gericht. Gegenüber der MOPO wollte sich das Unternehmen nicht äußern.

Per Anwalt hat Frau Weelinck Widerspruch eingelegt. Die Rentnerin: "Stummel tut doch niemanden etwas, bellt nicht mal. Das ist alles so gemein …"

Thomas Hirschbiegel, MOPO

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

FUCHS



Alexander Fuchs

Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht

Kündigungsschutz Arbeitsrecht Immobilienrecht

Torben Fuchs

Rechtsanwalt

Bankenrecht Anlegerrecht Kapitalmarktrecht

Dr. Jean Dibs-Laban

Rechtsanwalt Fachanwalt für Steuerrecht

Steuerrecht Wirtschaftsrecht Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Florian Pudlas

Rechtsanwalt

Miet-/WEG-Recht Baurecht Allgemeines Zivilrecht

Julia Gerstein-Thole

Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidungen Familienrecht Erbrecht

Alexander von Aspern

Rechtsanwalt (angestellt)

Verkehrsrecht Wettbewerbs- und Internetrecht Reiserecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Tel.: 040/78 89 26 34 | Fax: 040/78 89 26 35 Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de Kostenfreie Parkplätze neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz





Natürlich. Ästhetisch. Gesund. E-Mail: Info@zahnmedizin-hamburg.dental

Praxis für ästhetische und innovative Zahnheilkunde

Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg Telefon: 040 600 88 36 0

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 8 - 18 Uhr | Mi + Fr: 8 - 13 Uhr und nach Terminvereinbarung

ICH NICHT! DAS VERSTE



Neulich habe ich etwa fünfzehn Minuten in der kleinen Grünanlage direkt vor meinem Haus Müll gesammelt. Das Bezirksamt/Gartenbauamt/Stadtreinigung (wer ist denn nun zuständig?) (Natürlich immer der Andere. Ihr Nanu) kümmern sich nicht um dieses Fleckchen Erde. Dies ist die "Ausbeute":

Dass ich dort nur einen (vollen ...) Gassibeutel und nur eine (halbvolle) Bierflasche fand, könnte man vielleicht noch unter "hätte schlimmer kommen können" verbuchen.

Dass ich aber auch neben unzähligen Zigarettenfiltern sechs Plastikkärtchen von emsigen Autoaufkäufern aufsammeln musste und sieben säuberlich geknüllte Aluminiumfolien, machte mich nachdenklich: Ist es nicht genauso "schlimm", diese Kärtchen an die Autotür zu klemmen wie sie achtlos ins Gebüsch zu werfen? Und kann dieser Mensch, der regelmäßig in der Mittagspause bei mir vorbeigeht und genau hier sein Pausenbrot aufgegessen hat, seinen Rundgang nicht so timen, dass er mit dem Verzehr just dann fertig ist, wenn er an einem Papierkorb vorbeikommt? Das verstehe ich nicht! Erklärt mir das iemand? Nanu leitet weiter: nanu@grossborstel.de Wolf Lüders

Der Nanu hat eine Vermutung: Das "Müll ins Gebüsch schmeißen" lernt man bei den HVV-Busfahrern der Linie 114, die Ihre Pause an der Haltestelle "Am Licentiatenberg" verbringen. Kunstvoll wird dort aus der Fahrertür der Pausenmüll entsorgt.

Trend von der Bus-Pausenstelle: Teebeutel im Gebüsch



Anzeigenannahme:

anzeigen@grossborstel.de | 040 557 60 451 Redaktionsschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat

Malerarbeiten aller Art!

Dirk Feicke, Malermeister. Telefon: 040 - 553 33 86

Tischler / Maler "Zwei alte Meister" Telefon 040 - 39 90 50 57

Übernehme Fenster- und Gardinenreinigung u.a. Tel.: 01520 - 42 23 183

Garage in Groß Borstel gesucht. Tel.: 0176 - 632 46 394

Fußpflege, (med.) Fußmassage, auch Hausbesuche. Angela Wisse, www.angela-fusspflege.de Tel.: 040 - 22 60 51 09

Grundstück, ggf. auch mit Altbestand, von Privat gesucht. Für den Neubau eines Einfamilienhaus suchen wir ein Grundstück ab 600 m² in Groß Borstel. Gerne auch mit Altbestand. Wir sind ein solventes Ehepaar und freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Mobiltelefon: 0152-59389348.

Haus oder Grundstück gesucht.

Familie aus Groß Borstel braucht mehr Platz - wir möchten auch nach Familienzuwachs in unserem schönen Stadtteil bleiben und suchen für unsere 5-köpfige Familie ein Haus ab 150 qm oder ein Grundstück zum Kauf. Wir freuen uns sehr über ieden Hinweis! Telefon: 0173-5298732

Malermeister im "Unruhestand", solide Konditionen, Tel.: 040 - 39 90 50 57

Naturwissenschaftlerin in unbefristeter Anstellung sucht kleine ruhige Wohnung mit Küche in Gross Borstel oder Umgebung. Tel.: 0176 2373 1206

Nachkriegskindertreff (Geesmoor, Lokstedter Damm, Brödermannsweg) findet statt am Sonntag, 26. Mai um 15 Uhr in der Kate (Lust auf Griechenland) Kellerbleek 6. Infos bei Günther Hacker (Gockel), Tel. 04121 82 938

4-Zi.-Whg. gesucht vom Inh. Grill-Haus Der Grieche für 2 Erwachsene, 3 Kinder. Tel. 0157 3516 2096



VERANSTALTUNGEN IN UND UM GROSS BORSTEL

KOMMUNALVEREIN

Der Literaturkreis

trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Stavenhagenhaus.

Malkurs

Jeden Mittwoch von 15 – 17 Uhr. Kosten: EUR 70,-/mtl. Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung bei Sergio Scardovelli, Telefon: 480 24 42

Der Singekreis

trifft sich am **15. Mai bereits um 19:00 Uhr (23. Geburtstag)** im Stavenhagenhaus. Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Ekkehart Wersich, Tel. 553 53 70

Vorankündigung

Die Mitgliederversammlung des Kommunalvereins am **12. Juni 2019, 19:30 Uhr** im Stavenhagenhaus.

LAB LANGE AKTIV BLEIBEN

Borsteler Chaussee 49 Tel. 386 52 113

Mo + Mi: 10:00 - 11:30 Uhr Computersprechstunde für Anfänger, Fortgeschrittene, Internetnutzer, Microsoft-Office, Excel, Word usw. Einstieg und Unterbrechungen jederzeit möglich.

11:00 - 12:30 Uhr Französisch Montag: 16:45 - 17:45 Uhr Pilates 50+ Dienstag: Dienstag: 9:30 - 10:30 Uhr Gym I, 10:40 - 11:40 Uhr Gym II, 18:00 - 19:00 Uhr Gym III Mittwoch: 10:00 - 11:00 Uhr Yoga (NEU) Mittwoch: 11:30 - 12:30 Uhr Qi Gong Donnerstag: 10:15 - 14:30 Uhr Bridge Malen und Zeichnen Donnerstag: 15:30 - 17:30 Uhr Freitag: 10:00 - 11:30 Uhr **Englisch Konversation** Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr Bridge für Anfänger und

Jeden I. Montag im Monat: 19:30 - 22:00 Uhr

Spiele-Abend "Spielt Mit"

Fortgeschrittene

Jeden 3. Sontag im Monat: ab 11:00 Uhr Skatgruppe

STADTTEILPFLEGE ANSPRECHPARTNER

Wegewart Herr Koch, Tel.: 428 o4 61 31, E-Mail: mr@hamburg-nord.hamburg.de oder Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel

KUNSTKLINIK -

KULTURZENTRUM EPPENDORF UND GESCHICHTSWERKSTATT EPPENDORF

Dienstag, 30. April, 20:00

Tanz in den Mai - mit DJane Mitra Kassai zur Neueröffnung der KUNSTKLINIK im Zentrum martini44. Eintritt: € 4,40

Mittwoch, 1. Mai, 10:30 - 19:30

Erlebnistag mit großem Programm zur Neueröffnung der KUNSTKLINIK im Zentrum martini44. Eintritt frei – Spenden willkommen

Emuru nei – Spenden winkomme

Mittwoch, 1. Mai, 11:30

Eröffnungsausstellung: ZwischenRäume zur Neueröffnung der KUNSTKLINIK im Zentrum martini44. Zur Eröffnung spielt Anne Niemann (Piano). Eintritt frei

Donnerstag, 2. Mai, 18:00

Verleihung des Kulturpreises Hamburg-Nord Eintritt frei

Freitag, 3. Mai, 10:30

Alles für den grossen Auftritt - Theater-Spieltraining für Kinder (Alter: 5-10 Jahre), Dauer: 60 - 90 Minuten, Kinder € 5,-/Erwachsene € 7,-/ErzieherInnen frei

Samstag, 4. Mai, 20:00

Tanzlaune. Musik aus verschiedenen Kulturen: Reggae, Afro, Latin, Oriental, Soul, Funk, Rock, Pop – perfekt tanzbar zusammengestellt von DJ Matze. Eintritt: € 8,-

Donnerstag, 9. Mai, 20:00

Zur Heimat erkor ich mir die Liebe - Gedichte von Ma-

scha Kaléko, vorgetragen von Angela W. Roeders, Prèludes, komponiert und gespielt von Dominique Goris € 15,-/erm. € 12,-

Freitag, 10. Mai, 10:30 - 11:30

Singen für jung und alt. Im Zuge des generationenübergreifenden Musikprojekts "Unter 7 über 70". Teilnahme frei

Freitag, 10. Mai, 20:00

Die ProFilisten: Das Streben nach Glück - eine Komödie von Richard Dresser. € 10,-/erm. 8,-/Profi-Unterstützerpreis € 12,-

Donnerstag, 16. Mai, 20:00

Duo Chanson: Chansons d'amour et d'amitié

Rainer Scheppelmann (Gesang, Gitarre und Akkordeon) & Ralf Böckmann (Gesang und Gitarre).€ 15,-/erm. € 12,-

Sonntag, 19. Mai, 10:00 - 16:00

Anwohner-Flohmarkt Eppendorf auf dem

Marie-Jonas-Platz. Ort: Marie-Jonas-Platz. Eintritt frei

Donnerstag, 23. Mai, 10:00

Frauenfrühstück mit kulturellem Beitrag.

Thema: Biographie. Eintritt: € 3,-

Donnerstag, 23. Mai, 20:00

Die Impro *Donner Stage* - Dünnes Eis meets Charlotte und Ralf. Eintritt: \in 10,-/erm. \in 8,-



bewusst durchatmen -

das sollten Sie auch mal wieder tun. Am 20.+27.Mai und 17.+24.Juni können Sie an 4 interaktiven Abenden ab 18 Uhr mehr zum Thema Atmung erfahren und Atemübungen zur Stressreduktion kennenlernen.

Neugierig? Rufen Sie mich an oder mailen Sie mir. Ich freue mich auf Sie!

Telefon: 57 20 13 61 oder info@buelow-fischer.de Weitere Infos auf www.buelow-fischer.de





Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH Heselstücken 24 · 22453 Hamburg Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90 kita.himmelsstuermer@yahoo.de



10.000 € Belohnung

Wir sind eine junge Familie und suchen dringend ein Haus oder ein Grundstück in diesem schönen Stadtteil. Mama und Papa sind Piloten und hätten es von GB nicht weit zur Arbeit. Wir kennen die Marktpreise, sind finanziell gut aufgestellt und können eine unkomplizierte Kaufabwicklung zusichern.

Wenn Ihr Hinweis zum Kauf führt und keine Maklerprovision fällig wird, belohnen wir Sie mit 10.000 € Vermittlungsprämie - ohne wenn und aber.

Hinweis!

040 30 38 86 67 sebastiandeneke@gmail.com

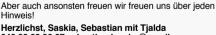
KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

• KLASSISCHE KOSMETIKBEHANDLUNG

- Fusspelege
- Manicure
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBEN
- Geschenkgutscheine

BORSTELER CHAUSSEE 17 1. Stock (über REWE)

Tel: 44 00 44



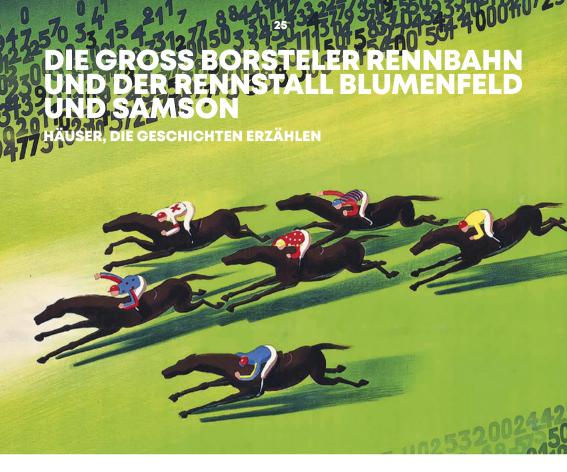


Tel.: 040/730 87 188 Fax: 040/730 87 335

E-Mail: info@stadtperlehamburg.de Homepage: www.stadtperlehamburg.de



Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg



Die Verbindungsstraße von der Alsterkrugchaussee zum Weg beim Jäger trägt den Namen Sportallee, was auf den ersten Blick etwas merkwürdig scheint, denn im Umkreis der Straße ist nur wenig, eigentlich gar nichts von Sport zu sehen. Das war aber nicht immer so.

Wenn man heute ans Ende der Sportallee kommt und den Weg beim Jäger überquert, fährt man auf die Lufthansa-Werft zu, deren Eingangshäuschen eine große Tragfläche auf dem Dach ziert. Dahinter, dort, wo heute die Montagehallen zur Wartung von Flugzeugen stehen, befand sich einst die Groß Borsteler Pferderennbahn. Es war der Pferderennsport, der der Straße, damals noch ein von Bäumen gesäumter Weg, 1903 den Namen gab. Erst hieß sie noch Sportstraße. 1948 wurde sie in Sportallee umbenannt.

Eröffnet wurde die Rennbahn am 23. Juli 1891. Ursprünglich sollte die Eröffnung am 19. Juli stattfinden, fiel aber bei einem starken Unwetter buchstäblich in Wasser und wurde ein paar Tage später neu angesetzt. Betreiber der Rennbahn war der 1880 vom Bankier Gustav Beit (1854-1927) gegründete Hamburger Sport Club. Gustav Beit war Inhaber der Chemischen und Farbenfabriken Beit & Co und verdiente viel Geld mit dem Import von Salpeter.

Die Pferderennen des Hamburger Sport Clubs wurden zuvor auf der Rennbahn in Bahrenfeld ausgetragen, doch dann lief dort der Pachtvertrag mit dem Norddeutschen Renn- und Traberclub aus, und der Hamburger Sport Club kaufte das Gelände des ehemaligen Exerzierfeldes in Groß Borstel.

Der Bau der Pferderennbahn nahm zwei Jahre in Anspruch. In dieser Zeit entstand eine 1870 Meter lange und 20 Meter breite Flachbahn und eine "Steeplechase-Bahn", eine Hindernisbahn nach englischem Vorbild mit zehn Hindernissen. Außerdem wurden eine große Zuschauertribüne, Ställe und einige weitere Betriebsbauten angelegt. Zu den Investoren der Rennbahn gehörten Vertreter des Hamburger Geldadels, wie Gustav Amsinck, S. del Banco, die Familien Brödermann, Eggers, Haniel oder Kämmerer, vor allem aber auch



Vom Tage des Großen Preises in Hamburg-Großborstel: Die Herren G. Beit (links) und "S. del Banco, die Begründer der Borsteler Rennbahn. (Phot. O. Reich.)

Gustav Beits Onkel Alfred Beit. Alfred Beit war ein guter Freund von Cecil Rhodes, hatte mit diesem die Britische Südafrika-Gesellschaft gegründet und war Anteilseigner einiger Diamanten- und Goldminen in Südafrika, was ihn zu einem der reichsten Männer der Welt machte. In Hamburg geboren, übersiedelte Alfred Beit später nach England und nahm 1888 die englische Staatsbürgerschaft an, pflegte aber stets seine Verbindungen nach Hamburg.

Die Rennbahn in Groß Borstel wurde bald zum Treffpunkt der Hamburger High Society. In der näheren Umgebung entstand eine Reihe von Ausflugslokalen. Die Rennen auf der Groß Borsteler Rennbahn gehörten



Der Grabe Breis von famburg. "Steftneget" vom Grabiter Geftitt nach dem Sieg auf der Borfteier Reunbabn.

zeitweise zu den am höchsten dotierten im deutschen Pferderennsport. Der große Preis von Hamburg und der Hammonia-Preis, beide in Groß Borstel gelaufen, waren mit über 100.000 Mark dotiert.

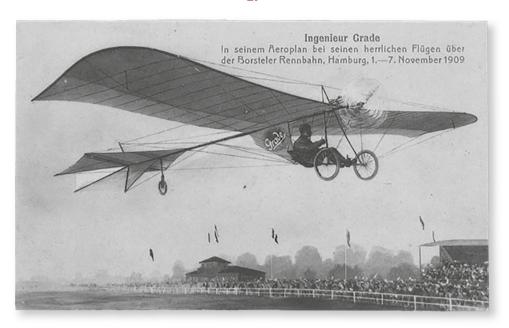
1911 kam Kaiser Wilhelm II. höchstpersönlich zu Besuch und verlieh der Groß Borsteler Rennbahn mit seiner Gegenwart die höchsten Weihen. Anlässlich dieses Besuchs wurde extra ein "Kaiser-Pavillon" gebaut. Auch nach dem Ersten Weltkrieg hielt das Rennfieber in Hamburg weiter an, und 1927 beehrte mit Reichspräsident Hindenburg noch einmal ein Staatsgast die Groß Borsteler Rennbahn mit seiner Gegenwart.



Kaiserin Auguste Victoria und Kaiser Wilhelm II.

Schon 1909 hatte es auf dem Feld hinter der Rennbahn die ersten Flugschauen gegeben. 1911 reiste Graf Zeppelin nach Hamburg und warb erfolgreich für seine Luftschiffe. An der heutigen Zeppelinstraße baute seine Luftschiffhallen-Gesellschaft einen Luftschiffhafen. Die Zeppeline gingen nun auf zweistündige Rundflüge über Hamburg in die Luft. Bis zu 700 Passagiere konnten mitfliegen.





Doch noch während des Ersten Weltkrieges sank die Bedeutung der Zeppeline, auch wegen einiger Unfälle, und 1916 wurden die Luftschiffhalle und der letzte Hamburger Marine-Zeppelin bei einem Brand zerstört. Ab Mitte der 1920 Jahre nahm stattdessen der zivile Flugverkehr mit den "Aeroplanen" deutlich zu.

Flugfeld mit Zeppelinhalle



Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten wurden auch die Hamburger Rennbahnen "gleichgeschaltet" und verstaatlicht. Der Sport Club Hamburg und der Hamburger Rennclub in Horn wurden zusammengelegt. Während in Horn der Pferdesport mit der Hamburger Volksfestwoche 1934 noch gepflegt wurde, vernachlässigten die Betreiber nun die Groß Borsteler Rennbahn. Zum einen plante die neue Reichsführung den Ausbau des Flugfeldes, zum anderen war ihnen die große Beteiligung vieler jüdischer Geldgeber an der Rennbahn und den Rennställen sicher ein Dorn im Auge.

Zu den Rennställen in Groß Borstel gehörte unter anderem der 1922 gegründete Rennstall O. Blumenfeld und R. Samson, betrieben von Otto Blumenfeld und Richard Samson.

Otto Blumenfelds Vater Bernhard (1846- ->



Axel Heine Der freundliche Handwerker Rolläden · Markisen · Einbruchschutz

www.axelheine.de

Telefon: 040 - 5276019 Telefax: 040 - 51315205 info@axelheine.de Seit 1999 selbständig und mit über 42 Jahren Erfahrung, in...

Sonnen-, Sicht- und Einbruchschutz

- Rolläden motorisiert oder mit Gurt
- Markisen und Markisenneubespannungen
- Tür- und Fenstersicherungen, Schlösser
- Schmiedeeiserne Fenstergitter + Tore
- Jalousien, Plissees, Insektenschutz
- Garagentore und Antriebe
- Montage, Reparatur, Wartung, Prüfung

Große Auswahl an attraktiven Plissees für perfekten Sonnen- und Blendschutz!

1919) war mit dem Import von Brennstoffen und als Reeder reich geworden und hatte die Norddeutsche Kohlen und Cokes Werke AG gegründet, die ihren Sitz im Chilehaus hatte.

Zu den gern gesehenen Gästen seines Hauses an der Elbchaussee gehörten der Reeder Albert Ballin, der Schriftsteller Gerhart Hauptmann und die Maler Max Slevogt, Lovis Corinth und Max Liebermann. Otto Blumenfeld führte das Geschäft seines Vaters zusammen mit seinem Bruder weiter und übernahm auch das Interesse für die Kunst. Im Vorstand des Hamburger Kunstvereins arbeitete er mit dem Kunsthändler Hildebrand Gurlitt zusammen, der später zum Chefaufkäufer der Nationalsozialisten wurde. Sein Sohn Cornelius Gurlitt sorgte 2012 mit seinem Besitz von 1200 Kunstwerken aus dem Nachlass seines Vaters ungewollt für Schlagzeilen.

Mit dem Bankier Richard Samson teilte Otto Blumenfeld neben der Liebe zur Kunst auch die Leidenschaft für den Pferderennsport. Am Borsteler Jäger besaß der Rennstall ein prächtiges Gästehaus, in dem während der Pferderennwochen Gäste untergebracht wurden.

Hamburds erstes Flughafengebäude



Nach der Reichspogromnacht am 9. November 1938 flüchtete Otto Blumenfeld nach England. Seine Schwester Clara folgte 1939. Seine Schwester Martha, die sich wegen einer psychischen Erkrankung in klinischer Dauerbehandlung befand, wurde im September 1940 jedoch deportiert und dann ermordet.

Richard Samson gelang die Flucht nach England. Seine Kinder hatte er 1939 mit einem Kindertransport nach England schicken können. Er selbst folgte mit seiner Frau später über Dänemark und Schweden nach.

Das Gelände der Rennbahn wurde zunächst noch als Turnierplatz vom Hamburgischen Verein für Pferdesport und Pferdezucht e.V. genutzt. 1935 kaufte dann der Flughafen das Grundstück zur Erweiterung seines Geländes auf. Die Rennbahn wurde mit allen ihren Gebäuden abgebaut. Auch das Gästehaus von Blumenfeld und Samson ist verschwunden.

Einige der Villen, die heute noch den Weg beim Jäger säumen, entstanden aber in der Zeit, als die nahe gelegene Rennbahn eine der großen Hamburger Attraktionen war.

André Schulz

HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es sicher noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung: andreschulz@hamburg.de.



Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE Schränke

Schrankwände Küchen

Badmöbel

OFFICELINE

Börse Bank Büro

CREATIVLINE Unikate

Exklusiver Innenausbau:

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76 www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de





Thomas Knaack Sofortservice

alle Fabrikate

Denken Sie ab Ostern an den Reifenwechsel!

Rosenbrook 4

22453 Hamburg

Telefon: 040 / 514 999 99



BODYWORKS

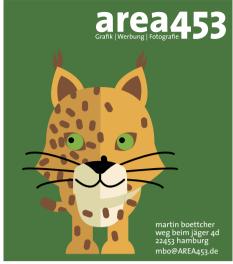
Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de www.bodyworks-krankengymnastik.de





Grill-Haus Der Gyros-Spezialist

Alle Gerichte auch außer Haus Verkauf!

Mittagstisch

Dienstag - Freitag 12.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 12 - 15 + 17 - 22 Uhr · Sa. **12 - 22 Uhr** Sonn- und Feiertag **12:00 - 21:30 Uhr** Montag Ruhetag!

Borsteler Chaussee 120 · Tel.: 040 - 68 28 51 49

Gestaltung: face-it-medical de

MEDPASSIONTM

TOP 20 o1/2018

FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück?

Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen?

Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode **All on 4**TM

mit deutlichen Vorteilen für Sie:

Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten!
Wenig Knochensubstanz, kein Problem!
Mehr Lebensqualität durch feste Zähne!
Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com

Nix is! Moia fährt dich nicht an den Strand. So cool sind die dann doch nicht!

Für diejenigen, für die ein fröhliches "Moin, Moin!" schon viel zu viel Gesabbel ist, für die müsste Moia geradezu ein Wortprotokoll eines längeren Gespräches sein. Tatsächlich ist Moia nur ein Markenname, aber was mag sich der Markennamenerfinder bei Moia gedacht haben? Versuchen wir eine kasuistische Textrekonstruktion.

Wir befinden uns im fiktiven Sprachlabor einer Werbeagentur, in der Kaffeeklappe also. Dort, wo es am kommunikativsten ist, wo am meisten geplappert wird. Auf dem Schoß des fast schon verzweifelten, weil bislang erfolglos suchenden Namensfinders ein Mac Book Air, sorgsam geschützt vor gedankenlosem Latte-Macchiato-Geklecker viel zu aufgeregter, kaffeedürstender Werbeknechte.

Im Hintergrund läuft ein Programm zur Kreation von Markennamen. Man hat die Stellschraube radikal auf "viele Selbstlaute" und "wenig Buchstaben" gestellt. Ein Druck auf die Enter-Taste – "Was ist denn

das?", fragt der überraschte Mac Book User. "Moia!?" Groß prangt ein neues Kunstwort auf dem Bildschirm. "Hm...", kommentiert Werber Heinz von nebenan recht nachdenklich. "Genau. Dafür steht das M." meldet sich Mac Book Man. "Und der Rest, wofür steht der?" "Der steht für: Oh ja!", stellt Mac Book Man erfreut fest. "Positiv, Heinz! Das ist ganz klar positiv."

Sofort leert sich die Kaffeeklappe, ein Kreativ-Meeting wird einberufen. Thema: Wie verkaufen wir den neu gefundenen Markennamen dem Vorstand des großen Automobilkonzerns? Es kommt natürlich nicht mehr dabei heraus als zuvor in der Kaffeeklappe. Aber nun wird alles schön aufbereitet, der Chef soll vortragen, er ist der sogenannte Pappenträger. Ein Ass im Verkauf.

Als der Kollege aus der Poststelle anderntags die frisch gedruckten und noch trocknenden Präsentationspappen sieht, fragt er: "Und IA, steht das für Esel?"

Uwe Schröder

W	ERÖ Dach	Fassadenbesch	ichtung	Inh. Werner Röpke	
	er eine gute Wahl	Einblasdämm	ung	Borsteler Chaussee 277 22453Hamburg	
		er für Reparatur & arbeiten rund ums Haus!	A	Tel. 040 - 553 75 73 Mob. 0170 - 93 93 302 Fax 040 - 22612536	
I	Iausmeister Service			wernerrena@gmail.com	
	Gartenpflege Dach & Fassaden Wärmedäm				
	Gehwegplatten & Terassenreinigung Fassaden Hydrophobieren				
	Schornsteinsanierung & Verschindeln Rolladen & Fenster Reparaturen				
	Reparaturen aller Art für Garten&Haus!				

C LESERBRIEFE 電

Ich lese mit Bestürzung im aktuellen Borsteler Boten den Artikel "Verkehrsberuhigtes Parken" auf Seite 8.

Die hier geschilderte Maßnahme, nämlich das zukünftige freie Parken auf der Fahrbahn der Borsteler Chaussee, wird das Verkehrschaos in unseren schönen Stadtteil bringen und ist meiner Meinung nach gänzlich unsinnig.

Wenn zukünftig Fahrzeuge auf der Fahrbahn stehen, dann wird diese Fahrbahn blockiert sein, ohne dass man das parkende Fahrzeug umfahren kann, wenn Verkehr auf der Gegenfahrbahn herrscht. Wie das aussieht, kann man eindrucksvoll erleben, wenn man sich die Straßen Papenreye oder Nedderfeld ansieht. Die Folgen sind Staus, Stillstand und Verkehrschaos. Das kann doch nicht unser Ziel sein, oder?

Es wird weiter argumentiert, dass hier eine wirksame Maßnahme gegen die zu hohen Fahrzeuggeschwindigkeiten realisiert werde. Gegen zu hohe Fahrzeuggeschwindigkeiten müssen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt und nicht der Verkehr behindert werden. Es kann doch nicht sein, dass man hier ein Problem löst, indem man ein weiteres schafft.

Es heißt weiter, dass durch die wechselseitig parkenden Fahrzeuge der Verkehrsfluss eingeschränkt wird. Wer sagt denn, dass hier wechselseitig und nicht beidseitig geparkt wird, so dass ein Verkehrsfluss gänzlich zum Erliegen kommt.

Außerdem wird vorgeschlagen, dass der Verkehr mehr auf die Straßen Alsterkrugchaussee, Nedderfeld und Papenreye gelenkt werden soll. Nedderfeld ist bereits ebenfalls komplett überlastet und die Papenreye kann man nur über Borsteler Chaussee oder Weg beim Jäger / Spreenende erreichen. Sollen diese Straßen nun mehr belastet werden? Da wird ein Problem lediglich verlagert. Bereits heute wird täglich versucht, den Stau in den Straßen Papenreye / Spreenende zu umfahren, indem mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Spielstraße Ludwig-Dörmer-Weg

und die 30er-Zone Eberkamp gefahren wird. Dies alles vor dem Hintergrund, dass wir in Groß Borstel einen großen Anstieg der Einwohner erwarten durch den Bezug der Anlage Tarpenbeker Ufer.

Wird diese Maßnahme vom Kommunalverein befürwortet oder ist sie gar vom KV initiiert worden?

Wo kann gegen diese Maßnahme Einspruch eingelegt werden?

Mit nachbarschaftlichen Grüßen, Stefan Gehrt

Der Bote antwortet:

Lieber Stefan Gehrt, leider gibt es keinen Geschwindigkeitsbeauftragten der Hamburger Bezirke, somit auch keinen Kurt Bresser, der am 1.4. diesen Job aufgenommen hat.

Es gab aber eine Drittel Seite, die kurz vor Drucklegung noch gefüllt werden sollte. Dem Redakteur fiel nichts Besseres ein, als dieser zugegebenermaßen recht realistisch anmutende Aprilscherz.

Sie sind übrigens nicht der Einzige, der die Meldung für bare Münze genommen hat. Entschuldigung dafür! Soll nicht wieder vorkommen. Bis zur nächsten Aprilausgabe ...



Die Polizei kümmert sich um die Hörnchen, da muss die Feuerwehr die Katzen retten!

Leserbrief zu unseren Artikeln "Verkehrsberuhigendes Parken" und "Katze weg" in der April-Ausgabe:

Ich hätte auch einen Vorschlag zur Verkehrsberuhigung zu machen, zwei Röhren des Elbtunnels gemeinsam für LKWs und Radfahrer freigeben!

Gibt es nicht wichtigere Aufgaben für die unterbesetzte Hamburger Feuerwehr, als Katzen zu fangen?

Manfred Pasch

C LESERBRIEFE 電

Wir wohnen seit circa 1,5 Jahren im Weg beim Jäger, zur linken und rückwärtig vom Wald (Borsteler Jäger) umgeben. Eigentlich fühlen wir uns - auch trotz der Nähe zum Flughafen - sehr wohl.

Jedoch gibt es hier einen sehr großen Missstand, mit dem wir uns nahezu täglich konfrontiert sehen. Immer wieder halten Taxifahrer im Parkverbot und suchen den nächstgelegenen Baum, um ihre Blase zu erleichtern. Wir sind gezwungen, diesem Geschehen zuzusehen und können nichts tun. Unsere Terrasse ist so ausgerichtet, dass mein Mann und ich inklusive unserer drei Kinder zusehen müssen, wie die Taxifahrer sich erleichtern. Wenn man die Taxifahrer anspricht und darauf aufmerksam macht, dass dies nicht erlaubt ist, werden diese aggressiv und ausfallend. Auch meine Meldungen inklusive Fotobeweis an das Amt für Ordnungswidrigkeiten sind ergebnislos. Leider! Mit zunehmenden Temperaturen nimmt auch die Zahl der urinierenden Taxifahrer zu... Diese Situation ist für uns extrem belastend. Sehen Sie eine Möglichkeit, darüber zu berichten? Ich weiß von Frau Klessny, mit ihr habe ich auch darüber gesprochen, dass vor einigen Jahren schon einmal darüber berichtet wurde. Vielleicht hilft es, dieses Problem noch einmal zu thematisieren? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie darüber einen Artikel schreiben können.

Besten Dank und freundliche Grüße, Anja Witzig





Über 30 Jahre Fachkompetenz in Groß Borstel, Niendorf und Umgebung Unsere Leistungen:

Techn. + kaufm. Verwaltung von Zins- u. Mietwohnanlagen sowie Wohnungseigentumsanl. (WEG) Sondereigentumsverwaltung, Verwaltung von Gewerbeanlagen, Verkehrswertermittlung Verkauf und Vermietung von Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Gewerbeanlagen und Eigentumswohnungen

Kollaustraße 196 · 22453 Hamburg · Tel: 040/58 64 85 · Fax: 040/58 59 43

Bernd Tielemann

Steuerberater



direktiv

steuerberatungsgesellschaft mbH Steuerberatung – Wirtschaftsmediation

Zielgerichtete Beratung ohne Umwege

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen - schaffen wir Raum für Ihre Zeit!

Lokstedter Damm 7 • 22453 Hamburg • Tel. 040/55008689 • Fax 040/55008690 E-Mail: info@direktiv-steuerberatung.de

NEUE MITGLIEDER MITGLIED MÖCHTEN WERDEN:

Herr Jens Friedrich, Diakon und Sozialpädagoge und Frau Renate Babiel-Friedrich, Diakonin und Sozialpädagogin Merkatorweg 16

Herr Michael Breyer, Diplom Ingenieur und Frau Nicola Breyer Weg beim Jäger 139

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Im Internet: www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg, Email: verlag@boettcherschroeder.de, Telefon: 040 / 557 60 451

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@grossborstel.de, 040 / 557 60 451

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende)

Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300,

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf

In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20, Email: schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@grossborstel.de

Druck: GK Druck, Sieker Landstraße 126, 22143 Hamburg, www.gkdruck.com

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, dile namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfosser ist für den Inhalt seines Beitrags seibst verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen nicht auch Sie unsere Arbeit mit dem geringen Monatsbeitrag von € 1,- unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname*:
geboren am*:
Beruf:

(Partner)
Name, Vorname*:
geboren am*:
Beruf:
Telefon / FAX:
Anschrift*:

E-Mail*:

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

* = Pflichtangabe

Hamburg, den.
Unterschrift

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt.

Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: € 1,-. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: € 0,50. (Jährliche Zahlung erbeten) Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung an: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg Per Fax: 040 / 553 75 76 oder per E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de

Sie können Ihre Beitrittserklärung auch in den Briefkasten: **Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4** einwerfen. Vielen Dank.

Mit dem QR-Code und Ihrem Smart-Phone kommen Sie direkt zur Online-Anmeldung:



WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND WEBSITELINKS

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

112 Rettungsdienst/Feuerwehr

110 Poilzei

115 Einheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum (GIZ-Nord) | www.aiz-nord.de

·

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 410 Polizeikommissariat 24 (Niendorf) **040 / 428 652 310** Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.)

NOTFALLPRAXIS

ALTONA

Die 5 W's beim Notruf:

- Wo ist es passiert?

- Wie viele Verletzte?- Welche Verletzungen?

- Warten auf Rückfragen!

- Was ist passiert?

Stresemannstr. 54 22769 Hamburg **040 / 22 80 22**

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Asklepios Klinik Nord-Heidberg

Tangstedter Landstr. 400 22417 Hamburg–Langenhorn

040 / 181 88 70

Altonaer Kinderkrankenhaus

Bleickenallee 38 22763 Hamburg **040 / 88 90 80**



Judo beim LSV



für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahre (w/m), Anfänger und Fortgeschrittene

Das Training findet statt im Dojo der LSV – Sportanlage, Borsteler Chaussee 330

> montags und freitags 17:00 – 19:00

Weitere Infos und Preise: Spartenleitung: 0173 / 651 1514 helmutgoede-hamburg@t-online.de LSV Geschäftsstelle 5070 2919 www.lsv-ham.de/judo.html



Rüstige Herren als Sargträger mit eventueller Fahrertätigkeit gesucht. Geben Sie den Verstorbenen ein würdevolles, letztes Geleit.



HARRO ZUFALL **MMOBILIEN**

Wir kaufen auch Ihr Haus oder Ihre Wohnung!

Tel.: 040 - 513 10 007 zufall@zufall-immobilien.de Lütt Kollau 15a 22453 Hamburg





Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Klaus Fischer

verstorben am 1.4.2019 im 70. Lebensjahr Steinblockstraße 11

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten. Der Vorstand



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter, Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Kirchenbüro:

montags und mittwochs 15-17 Uhr dienstags und donnerstags 10-12 Uhr freitags geschlossen Telefon: 553 49 10

E-Mail: st.peter@alsterbund.de Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege: Stiftung Bodelschwingh Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Telefon: 279 41 41

Gottesdienst

Morgenandacht, immer dienstags um 9 Uhr

4. 5. | 14 Uhr | Konfirmation.

Mit Pastor Jürgensen und Diakon Friedrich.

5.5. | II Uhr | **2. Sonntag nach Ostern: Miserikordias Domini. Konfirmation**. Mit Pastor Jürgensen und Diakon

riedrich.

7.5. | 15 Uhr | Gemeinsam und nicht einsam: "Tierischer

Nachmittag" mit Diakon Friedrich.

9.5. | 15 Uhr | **Bibelstunde** in der Seniorenwohnanlage in der Borsteler Chaussee 301 mit Pastor Buttler.

12.5. | 10 Uhr | 3. Sonntag nach Ostern: Jubilate. Gottesdienst

19.5. | 10 Uhr | 4. Sonntag nach Ostern: Kantate. Festgottesdienst

in der Martin-Luther-Gemeinde zum 800. Jubiläums Alsterdorfs, gemeinsame Kantoreien Ltg. N. Bergelt und Bischöfin Fehrs

21.5. | 15 Uhr | Gemeinsam und nicht einsam: "Weißt Du noch!". Spiele der Kindheit

26.5. | 18 Uhr | **5. Sonntag nach Ostern: Rogate.** Abendgottesdienst. Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandlnnen. Mit Pastor Jürgensen und Diakon Friedrich

30.5. | 10 Uhr | **Christi Himmelfahrt.** Gottesdienst im Alsterbund Paul-Gerhardt-Gemeinde, Braamkamp 51, Winterhude

2.6. | II Uhr | **6. Sonntag nach Ostern: Exaudi.** "Fußspuren" Gottesdienst für Klein und Groß anschließend betreutes Spielen und Basteln mit Imbiss bis 13 Uhr.

Mit Pastor Jürgensen und Team 18 Uhr | **Benefizkonzert** "Fliege, Vöglein…", Lieder und Duette von F. Mendelssohn–Bartholdy, R. Schumann, J. Brahms, A. Dvorak u.a. mit Julia Barthe, Sopran, Gesine Grube, Alt, Martin Schumann, Klavier.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen. 4.6. | 15 Uhr | **Gemeinsam und nicht einsam:** "Nachmittagsausflug".

Lassen Sie sich überraschen! Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben

Bitte vormerken:

Dienstag:

20. 6. 2019 | 9 bis 19 Uhr Gemeindeausflug nach Bad Zwischenahn

Katholische Kirche St. Antonius Alsterdorferstraße 73/75 Lattenkamp 20 (Pfarrbüro) 22299 Hamburg

Pfarrbüro:

Telefon: 529 066 30 / Fax: 529 066 31

E-Mail:

pfarrbuero@st-antonius-hamburg.de www.st-antonius-hamburg.de

Pfarrer: Franz Mecklenfeld Telefon: 529 066 30

Gottesdienste St. Antonius

Samstag: 17:30 Uhr Vorabendmesse

Beichtgelegenheit vor der Messe und nach Absprache

Sonntag: 10:00 Uhr Eucharistiefeier als Hochamt

Kinderkirche im Gemeindehaus

18:15 Uhr Abendmesse

14:30 Uhr Rosenkranzgebet

15:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch: Schulgottesdienste zum Jahresanfang / Schuljahrsbeginn

Donnerstag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier Freitag: 18:15 Uhr Eucharistiefeier



Bestattungen Saloth

Gemeinsam Schritt für Schritt. Wir begleiten Sie sicher auf dem Weg des Abschieds. Einfühlsame Trauer- und Lebensendzeitbegleitung. Wir sind Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar: 0172 - 88 00 546

Informationen erhalten Sie auch unter: 040 5577 3546 oder www.saloth.de

Individuelle Abschiede – Feuerbestattungen – Erdbestattungen – Seebestattungen – Naturbestattungen





Günter Junghans

Elektrotechnik
Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen Kabelfernsehanschlüsse Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎: 51 59 88 · Fax: 51 07 56



Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Hudtwalckerstraße 11 22299 Hamburg Steuerberatungsgesellschaft Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0 kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de

IEUES, ANGEBOTE UND EINLADUNGEN OM SV GROSS BORSTEL

Unser Sportverein kooperiert mit der Carl-Götze-Schule im Schuljahr 2019/20. Nach den Sommerferien bieten wir zwei Sportkurse an. Die Kooperation ist eine tolle Sache für die Schüler, für die Schule und den Sportverein, und sie schweißt den Stadtteil weiter zusammen.

Und: Wir bieten ab sofort kostenlos eine Hausaufgabenhilfe für alle Schüler, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und samstags von 12.00 - 14.00 Uhr in unserem Vereinshaus am Sportplatz Brödermannsweg an.

Und noch mehr: Weitere Termine zur kostenlosen Frauengymnastik, mittwochs von 10.00 12.00 Uhr in unserem Bewegungsraum Sportplatz Brödermannsweg.

Und nicht vergessen: Save the Date. Am Wochenende, Sonnabend 22.06 und Sonntag 23.06.2019, findet unser Sommer-, Integrations- und Sportfest statt, jeweils ab II.00 Uhr.

Ein großes Rahmenprogramm mit Live Sportprogramm, Hüpfburg und vielem mehr, Smalltalk mit Politikern, Sportlern und Künstlern sowie mit kulinarischen Köstlichkeiten anderer Nationen.

> Wir würden uns freuen, viele Bürger aus unserem Stadtteil begrüßen zu dürfen und mit ihnen gemeinsam ein schönes Wochenende auf der Sportanlage "Sportpark Hans

Thanbichler" zu feiern.

Georg Schulz, Vereinsvorsitzender SV Groß Borstel 08

ALTERAKTIV GROSS BORSTEL

Wir, eine Gruppe von achtzehn Frauen und Männern über 60, versammeln uns zweimal wöchentlich in der Turnhalle am Klotzenmoor zur Gymnastik - jeweils dienstags und donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Andreas Werling, gelernter Lehrer, Sportler, Musiker, Bandleader, der auch schon zum Club der Sechzigjährigen gehört, leitet uns an. Nach einer Aufwärmphase bewegen wir uns zu alten Popsongs der 60er und 70er lahre und merken kaum, dass wir schon mehr als eine halbe Stunde im Stehen Gymnastik gemacht haben. Dann finden wir angestrengt und manchmal auch schwitzend einen Stuhl.

um im Sitzkreis noch Stuhlgymnastik zu betreiben. Dazu gibt es Einlagen von Andreas, einem wandelnden Geschichtslexikon, zur Entstehung von Texten der Songs oder zur Entwicklung von Volksliedern in ihrem historischen Kontext. Abschließend erhält unsere "Witzbeauftragte" das Wort.

Und wer immer noch nicht genug hat, ist aufgefordert, noch eine halbe Stunde zu tanzen, im Kreis oder als Blocktanz. Schluss: 12.00 Uhr. Ob man es glaubt oder nicht: Das Tanzen schult ganz besonders unser Gehirn. MACHT MIT! Kontakt: Andreas Werling, Tel. 6937676

Inaa Bethke-Brenken



TISCHTENNIS ALS HOBBY

Hallo Sportsfreunde! Wir sind eine Hobby-Gruppe mit dem Sport Tischtennis in unserem Verein.

Hobby heißt: keine Punktspiele, keine Teilnahme am Hamburger Tischtennis-Geschehen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 17.00 Uhr in der Halle Klotzenmoor und spielen, natürlich nach den offiziellen Regeln, nur unter uns. Wir sind alle im Alter zwischen

60 und 85 und könnten Verstärkung gebrauchen. Wer sich noch einigermaßen fit fühlt und die Gelenke beweglich halten will, melde sich doch einfach mal. Nach dem Sport, so um 19.00 Uhr, geht`s in der Nähe zu einem Bier oder einer Weinschorle.

Komm mal vorbei oder rufe an!

K. Wartwig, Tel: 040 511 33 92



Cafe-Bistro-Bar

Wir zeigen alle Spiele live beim



W.E.T.

Erikastrasse 196
Tel.: 040 - 48 38 72
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 15:00 - 22:00 Uhr
Samstags & Sonntags bei Spielbetrieb



SV Groß Borstel

Brödermannsweg 31
Tel.: 040 - 46 96 93 26
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 16:00 - 22:00 Uhr Samstags & Sonntags bei Spielbetrieb





Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm - Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01 unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de



SV GROSS BORSTEL 1. ALTE HERREN

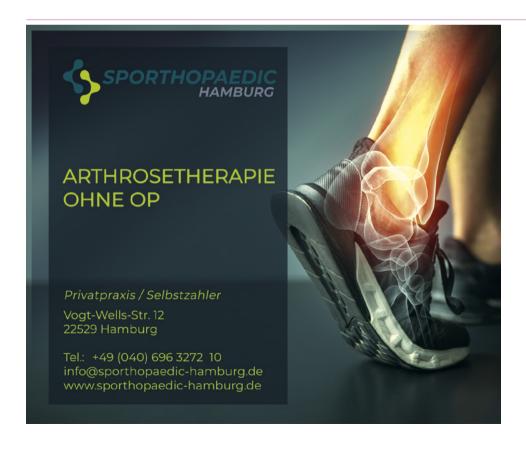
Im Sommer 2018 war der Startschuss für eine neue I. Alte Herren. Mit nur fünf Spielern rührten wir ordentlich die Werbetrommel, ob es für das Wochenblatt war oder auf SportNord.de. Nach nur vier Wochen waren aus fünf Spielern schnell mal achtzehn Spieler geworden. Damit war es gelungen, dass wir uns kurz vor Saisonbeginn für den Hamburger Spielbetrieb anmelden konnten.

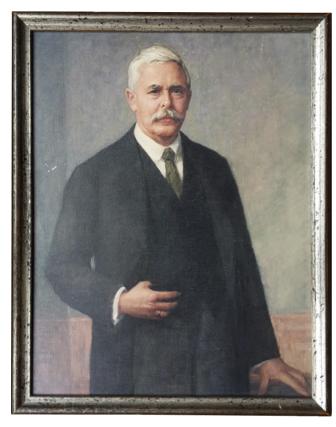
Die Mannschaft kannte sich gerade Mal nur ein bis zwei Wochen, und trotzdem legten wir einen guten Saisonstart hin. Mittlerweile haben wir uns super zusammengefunden, und alle haben Riesenspaß am Fußball. Nach der Winterpause konnten wir eine gute Vorbereitung nutzen, um in der Rückrunde vielleicht nochmal Tabellenplatz 2 und 3 anzugreifen. Wir sind hervorragend in die Rückrunde gestartet, wo wir aus drei Spielen das maximale herausgeholt haben (9 Punkte). Nun spielen wir beim ungeschlagenen Tabellenführer Teutonia 10, wo es heißt, die Serie fortzusetzen ...

Wir sind eine recht junge Alte Herren (AH) Mannschaft, die noch Ziele hat, etwa in den nächsten ein bis zwei Jahren in die Landesliga AH aufzusteigen. Aktuell spielen wir in der Bezirksliga und stehen da auf dem 4. Tabellenplatz mit 27 Punkten aus 15 Spielen. Unser Kader besteht aus 24 Spielern, und wir wollen bis auf 32 Spieler aufstocken. Wenn das gut läuft, gründen wir auch eine 2. Alte Herren. Dazu muss aber auch alles passen. Bis heute spielten wir mit einer Ersatztracht, auch das ändert sich gegen Teutonia. Da spielen wir das erste Mal mit der neuen eigenen Vereinstracht.

Wir trainieren einmal die Woche, immer montags von 19.00 – 21.00 Uhr am Brödermannsweg 31 auf dem Kunstrasen. Also, wenn ihr Lust und Zeit habt, dann schaut doch einfach mal vorbei oder ruft mich einfach an: Viktor Neufeld, Tel. 0176 3103 2454

Viktor Neufeld, SV Groß Borstel 1. Alte Herren







GESUCHT WIRD: PETER

Von einem Groß Borsteler Bürger erhielt ich eine kleine Porträtkopie des Pädagogen und Schulreformers Carl Götze (1865-1947).

Als Anerkennung für seine außerordentlichen Verdienste im Hamburger Schulwesen erhielt die Grundschule in Groß Borstel in Erinnerung an ihn den Namen:

Carl-Götze-Schule.

Einer seiner Nachfolger als Rektor an dieser Schule war der 2011 verstorbene Dr. Gebhard Kraft. Ihm wurde die Kopie - das von Arthur Siebelist (1870-1946) gemalte Originalgemälde hängt in der Schule - zu einem nicht bekannten Anlass mit einer Widmung auf der Rückseite geschenkt:

Für Dich, lieber Gebhard, in Dankbarkeit und Verehrung. Dein Peter. 30.10.91

Ich würde jetzt gerne wissen: Wer ist oder war Peter? Vielleicht können Sie mir bei der Suche helfen. Vielen Dank!

Dr. Birgit Pflugmacher bujpflugmacher@gmail.com

Perfect Clean

Textilpflege

Hose 3,90 € Anzug 8,90 €

Anzug 8,90 € Hemd 1,20 € Pullover 3.30 € Teppichreinigung
Lederreinigung

Decken & Kissen

 Gardinenreinigung (Abnahme & Anbringung) Borsteler Chaussee 114 22453 Hamburg Tel.: 040 - 607 969 13

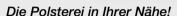
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:30 - 19:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten Hamburg-Niendorf Niendorfer Marktplatz 8, gegenüber der Kirche Telefon: 040 | 58 65 65 · Tag- und Nachtruf

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**

Offakamp 13 Hamburg-Lokstedt **Telefon: 55 77 150**





Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenbetrieb

Qualität entscheidet!

Wir bauen Ihnen den perfekten Sonnenschutz – alle Systeme

Montag bis Freitag 9.00-18.00 Uhr Ausstellung: Eckerkoppel 204 Tel.: 040 / 696 27 27 www.waldemann.de



Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg Telefon: 040 / 58 54 58 E-Mail: franck-metallbau@t-online.de

Wolfgang Giese und Dietmar Hönecke

Haus- und Gartendienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83 Mobil: 0176 - 57 32 85 47 Email: giesewlf@aol.com





Neben einer großen Auswahl an Backwaren und belegten Brötchen bekommen Sie bei uns auch Demeter-Biobrot.

Foto- und Hochzeitstorten gibt es bei uns auf Anfrage. Sprechen Sie uns gerne an.



Neue Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 5:00 - 15:00 Uhr Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr

TIERÄRZTE IN GROSS BORSTEL IHRE



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen Chiropraxis Ultraschall

Impfungen Kastration Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr Di.+Do. 10-11+17-19 Uhr Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18 www.tierchiropraxis-hamburg.de

Dr. med. vet. Nicole Moniac

HAUSBESUCHE

– nach Terminvereinbarung –

TIERARZTPRAXIS

NEU

Offene Sprechstunde: Mo, Di, Do 8-10 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung im Brödermannsweg 41

Tel. 040 419 185 96 · Mobil 0162 243 22 61 www.tierarzt-ins-haus.de



- Kinder Kickhoxen ah 9 Jahren
- Jugendboxen ab 12 Jahren

White Collar Boxing Club • Groß Borsteler Straße 25 www.white-collar-boxing.de • Telefon: 84 30 30 34 Busline 23/5 bis Niendorfer Straße • Parkplätze vor dem Haus Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt Groß Borstel

Tel.: 553 32 31 MARIANNE HERDT



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung Kollaukamp 6 · 22453 Hamburg Tel.580813 · Fax 58976928

Gas und Wasser Badsanierung Solartechnik Solal Sernutzung Regenwassernutzung

PENSION "Villa Bergmann"

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Ein frohes und harmonisches Pfingstfest wünscht Ihnen Ihre

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36